

Medienmitteilung

18. Mai 2021

Axpo Iberia unterzeichnet Solar-PPA mit Berry Global

Berry Global, einer der weltweit führenden Anbieter von Kunststoffverpackungen, betreibt seine Werke in Spanien demnächst mit klimafreundlichem Solarstrom. Im Rahmen eines Power Purchase Agreements (PPA) wird Axpo Iberia das US-amerikanische Unternehmen über einen Zeitraum von zehn Jahren mit Strom aus einer neuen 50-MW-Anlage beliefern, die der spanische Projektentwickler Solaria bis Ende 2021 errichtet. Diese gehört zum 626-MW-Projekt Trillo, dem grössten Solarpark Europas.

Die Unterzeichnung des langfristigen Stromlieferungsvertrags mit Axpo Iberia ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie von Berry Global in Spanien. Das Unternehmen hat sich dazu verpflichtet, seine Emissionen bis zum Jahr 2025 um 25% gegenüber dem Jahr 2019 zu senken. Zudem sichert sich Berry Global mit dem PPA nicht nur grünen Strom für seine Werke, in denen innovative Kunststoff- und Vliesstoff-Produkte hergestellt werden, sondern sorgt auch dafür, dass in Spanien die lokale Infrastruktur für erneuerbare Energien gestärkt wird.

Rodgers Greenawalt, Executive Vice President of Operations bei Berry, kommentiert: «Dieser Vertrag ist einer von vielen Schritten, die wir bei Berry Global unternehmen, um unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren. Damit stellen wir nicht nur sicher, dass wir unsere Produkte klimafreundlich herstellen, sondern reduzieren auch gleichzeitig die Emissionen unserer Kunden und leisten einen substanziellen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien.»

Im Rahmen des PPA mit Axpo Iberia unterstützt Berry Global den Bau des riesigen Solarparks Trillo im spanischen Guadalajara mit einer installierten Leistung von 626 MW, der die CO₂-Bilanz des Unternehmens in Spanien um rund 20'000 Tonnen pro Jahr verbessern wird. Baubeginn für die einzelnen Anlagen, die jeweils rund 50 MW umfassen, war Anfang Mai. Bis Ende 2021 soll der Solarpark des Projektentwicklers Solaria fertiggestellt sein.

Ignacio Soneira, Managing Director Axpo Iberia: «Mit diesem PPA setzt Berry Global nicht nur seine Nachhaltigkeitsstrategie um, sondern profitiert auch von einem Festpreis für den Zeitraum von zehn Jahren. Für Axpo Iberia ist die Vereinbarung ebenfalls von grosser Bedeutung, da wir dadurch unsere Position im Markt als wettbewerbsfähige und zuverlässige Partnerin für Corporate PPAs langfristig ausbauen können.»

Axpo Iberia bietet ihren Kunden ein breites Lösungsportfolio für ein langfristiges Energiemanagement im Bereich der erneuerbaren Energien an. Dadurch konnte die spanische Tochtergesellschaft von Axpo seit Anfang 2021 langfristige Verträge für die Lieferung von mehr als 7 TWh Strom aus erneuerbaren Quellen abschliessen.

Die langfristigen Stromabnahmeverträge sind ein wichtiges Wachstumsfeld im Energiesektor. PPAs haben sich durch Kürzungen oder Wegfall staatlicher Förderungen für erneuerbare Energien und den stark gesunkenen Gestehungskosten für Neuanlagen in ganz Europa zu einem Megatrend entwickelt. Die Nachfrage nach PPAs und innovativen Energiedienstleistungen wird im Zuge des raschen Ausbaus der erneuerbaren Energien weiter zunehmen. Axpo verfügt über fundierte Expertise im Bereich der PPA und begleitet zahlreiche Firmenkunden in rund 40 Märkten auf dem Weg zu einem tieferen CO₂-Ausstoss.

Über Axpo:

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (international), medien@axpo.com